

# NOVA

Autor(en): **Piguet du Fay, A.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1943)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

on a dû en donner six, sans toutefois pouvoir satisfaire tout le monde, car environ 400 personnes ne purent recevoir des billets. Ces représentations furent un véritable événement musical, dont on se souviendra longtemps à La Vallée. Ajoutons que la mise en scène, les décors et les programmes sont l'oeuvre d'artistes locaux. Un détail typique: le directeur du Chant Sacré, M. M. Guignard, ne s'est pas contenté de l'humble et délicat travail de la préparation; pour les exécutions, il passe la main et interprète le rôle important de l'abbé Bridaine. L'orchestre, dont la tâche était particulièrement délicate, s'est surpassé et enfin le directeur, M.

Bornet, a été infatigable et dirigé jusqu'à dix heures un même jour. Cette réussite engagera sûrement les sociétés participantes à étudier d'autres oeuvres analogues, ce dont la population leur sera certainement reconnaissante.

Pour terminer la liste des exploits de nos phalanges jurassiennes, il nous reste à citer le beau concert de l'**Orchestre de l'U.C.J.G., Tavannes**, dont le programme composé d'oeuvres classiques a eu un grand succès. Ainsi que nous l'écrivit M. H. Kessi, secrétaire, l'orchestre est résolu à persévérer dans cette voie — culture de la bonne musique — ce dont nous l'en félicitons bien sincèrement. A. P.

## NOVA

**Musik. Belletristik. Zwingli-Verlag, Zürich.** Von Ulrich Zwingli, der nach sachverständigem Urteil ein musikalisches Genie war, sind nur wenige Lieder erhalten. Unter dem Titel »Zwingli-Lieder« hat Alfred Stern das dreiteilige »Pestlied« und die Vertonung des 69. Psalms für 2—4 Stimmen herausgegeben, die Kirchenchören warm empfohlen werden können. . . Lavaters Werke sind heute fast unbekannt. Es ist daher zu begrüßen, daß der **Zwingli-Verlag** unter Leitung von **Prof. Dr. E. Staehelin** eine 4bändige **Auswahl der Werke Lavaters** herausgibt, aus welcher zuerst Band 4 erschienen ist, der die letzten Arbeiten Lavaters enthält: Predigten, Briefe und andere Kundgebungen, die zu einem eindrücklichen Zeugnis für Gerechtigkeit, Freiheit, Menschlichkeit vereinigt sind.

**Aehren-Verlag, Zürich. O. H. Lienert:** »Stille Städtchen gründen tief«. Mit behaglichem Humor schildert der Autor das Leben und Treiben in einem Städtchen der Innerschweiz. Eine Liebesgeschichte, die einen unerwarteten Abschluß findet, erhöht das Interesse an dem kurzweiligen Buch. . . **Walter Marti:** »Hans Räber, Sohn der Julia«. Ein ernstes, aktuelles Buch, welches das Schicksal eines jungen Mannes erzählt, der infolge seiner Herkunft und dauernder Arbeitslosigkeit am Leben verzweifelt, jedoch durch die Treue eines Freundes und die Liebe einer Frau vor dem Letzten bewahrt wird. Ein wertvolles Buch, das den Leser nachdenklich stimmen wird.

**Benziger-Verlag, Einsiedeln/Zürich. Francesco Chiesa:** »Schicksal auf schmalen Wegen«. In dreißig Erzählungen schildert der Tessiner Dichter Menschen aller Kreise und Temperamente. Der Leser erlebt alle die kleinen Schicksalsdramen als etwas Persönliches mit, das ihn ergreift und erschüttert. . **Genoveva Fox:** »Das Grenzermädchen«. In stürmischer Zeit — 1812 — leben unter den Farmern an der kanadischen Grenze Isabell und ihr Freund Peter. Der Krieg tobt, die Familien verfeinden sich. Jedoch siegt die Liebe der jungen Leute und versöhnt auch die beiden Familien. Ein prächtiges Jugendbuch.

**Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. Barbara Feer's** neuer Roman: »Gebildete Dame sucht« darf als einer der originellsten der letzten

Zeit bezeichnet werden. Auf Grund eines Inserates kommen Frauen verschiedener Kreise zusammen und ihre Schicksale werden vor uns lebendig und halten den Leser bis zur letzten Seite in ihrem Bann. Ein amüsanter Buch. . . . **Band 63** der **Neuen Schweizer Bibliothek** schenkt uns einen Roman »Das Haus im Regen« des westschweizerischen Autors **J. F. Vuilleumier**. Eine düstere, aber fesselnde Geschichte, in welcher die Entfremdung der Eltern den Sohn in die Fremde treibt, der erst nach bitteren Erfahrungen den Weg zum Vater findet.

**Steinberg-Verlag, Zürich. C. F. Ramuz:** »Adam und Eva«. Nach kurzer Ehe verläßt eine junge, aus der Großstadt kommende Frau ihren Mann, weil sie sich in der Stille des einsamen Bauernhäuschens langweilt. Dadurch werden beide Gatten aus ihrem »Paradies« vertrieben, das sie erst nach innerer Einkehr und Besinnung wieder neu aufbauen können. . .

**Charles Morgan:** »Das leere Zimmer«, ein englischer Jurist bewahrt in einem leeren Zimmer ein Jugendbildnis seiner immer noch geliebten, geschiedenen Frau, die nach vielen Jahren den Weg zu ihm wiederfindet. Neben diesem meisterlich geschilderten Privatschicksal wird dasjenige Englands um 1940 berührt, das in schwerster Zeit die Haltung nicht verlor.

A. Piguet du Fay.

## Unsere Programme. — Nos Programmes.

**Zur gefl. Notiznahme:** Konzertprogramme bitten wir **baldmöglichst** an den Zentralkassier zu senden. In der Regel sollten sie **spätestens** in dem der Aufführung folgenden Monat publiziert werden können. Programme von 1942 können nur noch **ausnahmsweise** aufgenommen werden.

**Notice.** Les programmes de concerts doivent être adressés **le plus tôt possible** au caissier central, afin qu'ils puissent être publiés **au plus tard** dans le numéro du mois suivant le concert. Nous faisons toutes réserves quant à la publication de programmes de 1942.

**Orchesterverein Chur.** Mitwirkung beim Passionskonzert des Evangel. Kirchenchors Chur. Leitung: Lucius Juon. 4. 4. 43. Werke von J. S. Bach. 1. »Herr Jesu Christ, dich zu uns wend«, Chor, Orchester, Orgel. 2. »Herr Jesu Christ, wahrer Mensch und Gott«, Chor, Soli, Orchester, Orgel. 3. Orgel solo. 4. »Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild«, Chor, Soli, Orchester, Orgel.

**Orchester Freidorf bei Basel.** 26. 3. 43. Bildungsabend. »Einführung in die Musik«, Vortrag von Kapellmeister F. Loschelder. Mitwirkende: Anna Casparis, Sopran; Lisa Loschelder, Alt, und das Streichquartett des Orchesters Freidorf.

**Orchesterverein Kriens.** Leitung: Karl Arnet. 11. 4. 43. Frühlingskonzert. Programm: 1. Lortzing, Ouvertüre zur Oper »Undine«. 2.

Beethoven, Andante aus der 5. Sinfonie. 3. Komzak, Volksliedchen und Märchen für Streichquartett. 4. Joh. Strauß, Potpourri aus »Die Fledermaus«. 5. L. Cerri, »Aurora« Mazurka. 6. Joh. Strauß, »Tausend und eine Nacht«, Walzer. 7. Eilenberg, Marche vénitienne.

**Orchesterverein Meggen.** Direktion: Alois Sigrist. Mitwirkend: Gem. Chor Meggen, Direktion E. Kohler, Männerchor Meggen, Dir. Alois Sigrist. 21. 3. 43. Programm: 1. Sousa, Kadettenmarsch, 2. Haller, »Tu es, Petrus«, Männerchor und Bläserchor. 3. Debussy, Ière Arabesque. 4. Rachmaninoff, Prélude, Klaviersoli: Hr. Ernst Kohler. Verdi, Nabucodonosor-Ouvertüre. 5. Gem. Chor. 6. Beethoven, Larghetto aus der 2. Sinfonie. 7. Chor. 8. Steinbeck, Tscherkessenzug, Fackeltanz. 9. Chor. 10. A. Ney, Fürs Vaterland, Marsch.